

Ercheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.  
Preis vierteljährlich hier mit Frachtkosten 1.20 M., im Bezugs- und 10 Km.-Verkehr 1.25 M., im übrigen Württemberg 1.35 M., Monatsabonnements nach Verhältnis.

# Der Gesellschafter.

**Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.**

Fernsprecher Nr. 29.

85. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 28.

Anzeigen-Gebühr für die einspalt. Zeile eines gewöhnlichen Schrifts oder deren Raum bei einmal. Einrückung 10 g. bei mehrmaliger entsprechend Rabatt.

Beilagen: Waidenblätter, Illust. Sonntagsblatt und Schwab. Wandzeit.

Nr. 288

Freitag, den 8. Dezember

1911

## Agl. Oberamt Nagold. Bekanntmachung.

betr. die Abhaltung des Viehmarktes in Nagold am 14. Dezember 1911.

Mit Ermächtigung des R. Ministeriums des Innern wird unter der Voraussetzung, daß die Maul- und Klauenseuche sich im Bezugsgebiet des Marktes nicht weiter verbreitet, die Abhaltung des am 14. Dezember 1911 in Nagold fälligen Viehmarktes unter den folgenden Bedingungen gestattet:

1. Aus Sperr- und Beobachtungsgebieten (im Oberamtsbezirk Nagold aus Walddorf, Moushardt und Rohrdorf) darf kein Tier zugeführt werden.  
2. Nicht württembergische Wiederläufer und Schweine dürfen nur dann zu Markt gebracht werden, wenn der Nachweis erbracht ist, daß sie die zehntägige polizeiliche Beobachtung ohne Anstand durchgemacht haben.

3. Durchgeführte Wiederläufer und Schweine d. h. Tiere aus solchen Gebieten, in denen die Seuche erst nach dem 1. Oktober d. J. für abgeheilt erklärt worden ist, sind ebenfalls vom Markte ausgeschlossen.

4. Vieh- und Schweinehändler haben für ihre Tiere gültige tierärztliche Gesundheitszeugnisse vorzulegen, welche am Herkunftsort vor Beginn des Transportes, bei Benützung der Eisenbahn spätestens am Verladeort ausgestellt sein müssen. Als Händler gelten auch solche Landwirte und Metzger, welche über ihren Wirtschafts- und Gewerbebetrieb hinaus mit Tieren handeln.

Händler ohne Zeugnisse werden zurückgewiesen.  
5. Sämtliches Vieh ist vor dem Austrieb, der nicht vor 8 Uhr erfolgen darf, an den Markt eingängen tierärztlich zu untersuchen. Den Befehlen der anwesenden Tierärzte und des Polizeipersonals muß Folge geleistet werden.

6. Personen aus versuchten Gemeinden haben den Markt zu meiden.

Nagold, den 7. Dez. 1911.

Antmann Mayer.

## Tages-Neuigkeiten.

aus Stadt und Land.

Nagold, 8. Dezember 1911.

**Weihnachtspäckerverkehr.** Für den gesteigerten Päckerverkehr vor Weihnachten sind von der Postverwaltung besondere Maßnahmen durch Vermehrung der Besondereinrichtungen, der Arbeitskräfte usw. getroffen worden. Den Aufgebern von Weihnachtssendungen wird aber dringend empfohlen, die Einlieferung zur Post nicht erst in den letzten Tagen vor dem Christfest, sondern möglichst frühzeitig zu bewirken, die Sendungen fest und dauerhaft zu verpacken und mit deutlicher, vollständiger und haltbar beschrifteter Aufschrift zu versehen. Die Einlieferung zur Post sollte nicht kurz vor Schalterschluss erfolgen.

**Zur Reichsversicherungsordnung.** Da die Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung der neuen Reichsversicherungsordnung mit dem 1. Januar 1912 in Kraft tritt, so wird von den Postanstalten des Landes mit dem Verkauf der neuen Marken am 27. Dezember begonnen. Die alten Versicherungsmarken werden noch bis zum 30. Juni 1912 von den Postanstalten weiterverkauft; dieselben dürfen aber nur für die Zellen, die vor dem 1. Januar 1912 liegen, geklebt werden. Vom 1. Juli 1912 ab werden alte Marken nur noch von den Versicherungsanstalten an das Publikum verkauft. Die Marken werden zu folgenden Preisen abgegeben:

| Einwohnermarken:       | Zweiwohnerm.: | Dreißigwohnerm.: |
|------------------------|---------------|------------------|
| Lohnklasse I zu 16 g   | zu 32 g       | zu 2,08 M.       |
| Lohnklasse II zu 24 g  | zu 48 g       | zu 3,12 M.       |
| Lohnklasse III zu 32 g | zu 64 g       | zu 4,16 M.       |
| Lohnklasse IV zu 40 g  | zu 80 g       | zu 5,20 M.       |
| Lohnklasse V zu 48 g   | zu 96 g       | zu 6,24 M.       |

Außerdem werden noch Zusatzmarken für die freiwillige Versicherung zu 1 M. abgegeben.

**Saiterbach, 7. Dezbr.** Bei der gestrigen Gemeinderatswahl haben von 315 Wahlberechtigten 216 = 68,5% abgestimmt. Gewählt wurden die bisherigen Gemeinderatsmitglieder Friedrich Brezing, Kübler b. d. Apotheke und Schumacher, Färbermeister mit 102 bezw. 83 Stimmen. Der mit 85 Stimmen gewählte Oberlehrer Hager kann wegen Nichtbürgerchaft in den Gemeinderat nicht eintreten und hat für denselben eine Neuwahl statzufinden.

**r Neuenbürg, 7. Dez.** (Neuiger Sünder.) Der Gerichtsvollzieher Groß von hier, welcher vor einigen Wochen

mit amtlichen Geldern flüchtig ging, hat sich nun selbst der Polizei in Tübingen gestellt. Sein Geldbestand ist ziemlich klein, doch ist die Staatskasse durch Kaution gedeckt.

## Eröffnung der Evangelischen Landessynode.

**Stuttgart, 7. Dezbr.** Die Eröffnung der außerordentlichen Tagung der 7. Evangelischen Landessynode wurde heute durch einen Festgottesdienst in der Stiftskirche eingeleitet, bei dem Stiftsprediger Kämmer die Festpredigt hielt. Die Mitglieder der Synode versammelten sich sodann im Sitzungssaal der Ersten Kammer. Hier nahm zunächst der vom König mit der Eröffnung der Landessynode beauftragte Kommissar, Kultminister v. Fleischhauer die Verpflichtung von neun neu eingetretenen Mitgliedern der Synode vor, nämlich des Landesherzlich ernannten Mitglieds Dekan Stahlecker-Neulingen, des Abgeordneten der theologischen Fakultät der Landesuniversität, Professor D. Würstler, der Abgeordneten Stadtpfarrer Bayer-Güdingen (für Neulingen), Stadtpfarrer Kommer-Neulingen (für Neulingen), Stadtpfarrer Gauger-Stuttgart (für Stuttgart-Stadt), Stadtpfarrer Staps-Rottenburg (für Tübingen), Baurat a. D. Camerer (für Welheim.) Kultminister v. Fleischhauer hielt sodann die Eröffnungsgrede, in der er darauf hinwies, daß Oberkirchenbehörde und Synode in der grundsätzlichen Auffassung der Frage der Erneuerung des Gesangbuchs und Choralbuchs wie in dem Wunsch übereinstimmen, diese Fragen noch vor dem Ablauf der Wahlperiode der 7. Landessynode zum Abschluß zu bringen. Neben dem Gesangbuchentwurf, dem der Entwurf betreffend das neue Choralbuch folgen werde, werden der Synode 5 weitere Entwürfe kirchlicher Gesetze zur Beratung vorgelegt werden. Mit der Erneuerung des Gesangbuchs stehe eine Revision des dritten Teils des Kirchenbuchs im Zusammenhang. Ein Entwurf betreffend die Verhopsenordnung erweitere die Zulassung freier Wahl der Predigtstühle, ein weiterer Entwurf schlägt für die gottesdienstliche Begehung der Feiertage eine kirchengesetzliche Neuordnung vor, ein Entwurf betreffend Abänderung des Stellvertretungsgesetzes, und endlich ein Gesetzentwurf betreffend Abänderung des kirchlichen Religionsverordnungs-gesetzes vom 28. März 1898, durch den hinsichtlich der Rechtslage, die in Bezug auf die Zusammensetzung der evangelischen Kirchenregierung durch die Aufhebung des Geheimnisses eingetreten ist, jeder Zweifel durch ausdrückliche gesetzliche Bestimmungen ausgeschlossen werden soll. Im Namen des Königs erklärte der Kultminister hierauf die außerordentliche Versammlung der Synode für eröffnet. Der Präsident der Landessynode, Präsident von Zeller erwiderte in einer Rede, in der er gleichfalls auf die verschiedenen Gesetzentwürfe hinwies und den Kultminister ersuchte, dem König, der erst unlängst bei feierlichem Anlaß aufs neue habe zusagen lassen, der evangelischen Landeskirche ein treuer fürsorglicher Schutzherr zu sein, die Versicherung treuer und gehorsamer Bestimmung zu übermitteln. Mit Dankesworten des Präsidenten an die Erste Kammer für Ueberlassung des Sitzungssaals wurde die Sitzung geschlossen. Die nächste Sitzung findet Freitag vorm. 9<sup>1/2</sup> Uhr statt.

**Stuttgart, 7. Dez.** Der Finanzausschuß der Zweiten Kammer beendete heute seine Beratungen über die Zulagen und Nebenbezüge der in die Gehaltsordnung aufgenommenen Beamten und Lehrer an höheren Schulen, sowie der Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen. Eine zweite Lesung ist für Ende Januar oder Anfang Februar in Aussicht genommen. Die nächste Sitzung ist für Donnerstag 14. Dezember vorgesehen; in ihr sollen die Eingaben betreffend die Wiederaufhebung des Beschlusses der Ständeversammlung über das Eingehen der Tierärztlichen Hochschule behandelt werden.

**Der Württ. Städtetag** hat an den Landtag eine Eingabe gerichtet, in das Gesetz betreffend die Dienstverhältnisse der Oberamtsärzte Bestimmungen aufzunehmen, wonach es den großen und mittleren Städten freistehen soll, 1) eigene Schulärzte, sei es im Haupt-, sei es im Nebenamt, aufzustellen, für welche zwar die für den Oberamtsarzt hinsichtlich der Schularztstätigkeit geltende Dienstamtsverordnung gleichfalls maßgebend wäre, die aber den Oberamtsärzten gleichgeordnet und zum unmittelbaren Verkehr mit den Aufsichtsbehörden berechtigt wären; 2) zur Beratung und Unterstützung auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens für den Staatsdienst befähigte Ärzte als Gemeindebeamte auch im Nebenamt anzustellen; 3) den Gemeindeärzten, soweit im Hauptamt angestellt sind, neben der Beratung und Unterstützung der Gemeinden auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens alle nicht aus-

schließlich dem Oberamtsarzt vorbehaltenen oberamtsärztlichen Aufgaben zu übertragen mit der Wirkung, daß sie insoweit die Eigenschaft eines beamteten Arztes im Sinne der Reichs- und Landesgesetze erhalten.

**r Balingen, 6. Dez.** (Das Erdbeben und seine Folgen.) Mit den Erdbebenspalten bei Lautlingen verhält es sich folgendermaßen: An den untersten Hängen des Heersbergs, die sich aus linke Epachuser herüberziehen, sind in der letzten (erst in den Tagen nach dem 16. November) starke Rutschungen eingetreten. Der Untergrund des unfruchtbaren, fast ganz kahlen, steilen Hanges besteht aus wasserundurchlässigem Ton (unten braun Jura Zeta, oben weiß Jura Alpha), so daß das ganze Gelände sumpfig ist, trotz der Steilheit und leicht zu Rutschungen geneigt, besonders nach längerem Regen. Wahrscheinlich hat das Erdbeben die Rutschung veranlaßt, wenn auch nicht an eigentliche Erdbebenspalten zu denken ist. Die Stelle mit dem stärksten Schub ist fünf Minuten von Lautlingen entfernt, ein Stück Feld von etwa 100 Meter im Quadrat hat sich oben losgelöst, so daß ein 1<sup>1/2</sup> Meter hoher senkrechter Rahn entstanden ist und hat sich abwärts geschoben und unten ausgebaucht. Er ist mehrfach von rechten und an den Rändern von senkrechten Rissen durchzogen. Zwei ähnliche Stellen sind unterhalb und oberhalb von Margrethausen zu sehen. Erstere zeigt oben Spalten von etwa einem Meter Tiefe und 20 bis 40 Zentimeter Breite, in denen stellenweise Wasser sichtbar ist. Der ganze Hang zeigt ähnliche Spuren von früheren ähnlichen Rutschungen, wie wir sie auch in Ebingen an der Biber Steige schon erlebt haben, wo ähnlicher Untergrund vorhanden ist. (Weiß Jura Gamma.) Grund zu irgend welchen Befürchtungen ist aber durchaus nicht vorhanden.

## Gerichtssaal.

**r Tübingen, 7. Dez.** (Weinpanischer.) Die Bäckerwitwe Wagner hier hat beim Einlegen des neuen Weines demselben erhebliche Mengen Obstmist beimengen lassen, um den Wein haltbarer zu machen. Sie wurde heute von der Strafkammer zu 80 Geldstrafe verurteilt und etwa 5000 Liter Wein eingezogen. Der Kaiser, welcher den Wein gemischt hatte, wurde zu 20 verurteilt.

## Deutsches Reich.

**Berlin, 7. Dez.** Dem Mailänder „Secolo“ zufolge hat Italien auf eine ihm unterm 1. Dezember zugegangene Einladung betr. Verhandlungen über einen Beitritt zur englisch-französischen Entente endgültig ablehnend geantwortet.

**Berlin, 7. Dez.** Wie die „Bad. Presse“ aus zuverlässigster Quelle erfährt, beschloß die Reichsregierung, zu Anfang 1913 einen Teil der deutschen Kriegsmarine dauernd nach Emden zu verlegen. Der Etat fordert Mittel, um bei Lorrelt unweit Emdens außer dem Kriegshafen auch Kasernements für 12000 Mann verschiedener Truppengattungen zu errichten.

**r Kiel, 7. Dez.** Das Linienschiff „Kaiser Wilhelm II“, das vor der Flensburger Fährde festgekommen war, ist heute abend wieder flott geworden.

## Die Auflösung des Reichstags.

**Berlin, 7. Dezbr.** Dem Reichstagsabschluss wird die Auflösung wahrscheinlich am nächsten Freitag folgen. Der Schluß der Session hat für die Reichstagsabgeordneten die Wirkung, daß sie die Eisenbahnfreikarten, die im Falle einer Reichstagsauflösung sofort ihre Gültigkeit verlieren hätten, noch 8 Tage lang benutzen dürfen. (N. L.)

## Ausland.

**Konstantinopel, 7. Dez.** Deutschland und Oesterreich haben bisher noch nicht endgültig zur Dardanellenfrage Stellung genommen. (N. L.)

**Newyork, 7. Dez.** Hier herrscht ungeheure Aufregung über die Nachricht, daß drei Dampfer, in denen sich 500 Personen, Mitglieder des Vereins amerikanischer Bankiers und deren Angehörigen, befanden, in einem Wirbelsturm im karaischen Meer untergegangen sind. Alle Anstrengungen, sich mit den vermögenden Dampfern auf drahtlosem Weg in Verbindung zu setzen, sind erfolglos geblieben.

## Persiens Ende.

**r Paris, 7. Dezember.** „Siecle“ veröffentlicht ein aus Kalkutta vom 7. Dez. datiertes Telegramm, in welchem der Präsident des Vereins zur Verteidigung Persiens im Namen von 50000 in Indien lebenden Persern gegen das Vorgehen Russlands in Persien in scharfer Weise Einspruch erhebt und den Beistand der Großmächte zur Wahrung der Integrität und der Verfassung Persiens anruft.

**Teheran, 7. Dez.** Das Volk leistet dem russischen

Vordringen entschiedenen Widerstand und ersucht die Regierung, alles zu tun, um ein weiteres Vordringen Rußlands zu verhindern.

### Der Aufstand in China.

Berlin, 7. Dez. Infolge Verschlimmerung der Lage in China entsendet Deutschland weitere 4 Kriegsschiffe in die chinesischen Gewässer.

Shanghai, 7. Dez. (Reuter.) Es sind Vorbereitungen getroffen für die Zusammenkunft, die hier zwischen Vertretern Yuanzhikais und den republikanischen Delegierten stattfinden soll, um über die Friedensbedingungen zu verhandeln.

Hankau, 7. Dez. Die Kaiserin-Witwe hat ein Edikt erlassen, daß der Regent infolge der Unruhen im

Land seinen Verzicht gegeben habe und daß der Thron dem Wunsch nach einer repräsentativen Regierung nachkommen werde.

Peking, 7. Dez. Heute ist ein Edikt erlassen worden, durch welches das Abschneiden der Zöpfe gestattet wird.

Peking, 7. Dez. Die Frage der Annahme des Kalenders des Auslandes ist dem Kabinett unterbreitet worden, das darüber beraten wird, wie die Reform durchzuführen ist. Hsi-hsi hat die Vormundschaft des Kaisers angenommen, die ihm zugleich mit Hsi-hsi-shang angeboten wurde. Der letztere hat es abgelehnt, diese Ernennung anzunehmen, aber der Thron hat sich gewelget, seine Ablehnung anzunehmen.

Zum Verfolg der Tagesneuigkeiten über die politischen und kriegerischen Ereignisse empfehlen wir die nachgen. Spezialkarten: Spezialkarte des Italienisch-türk. Kriegsschauplatzes in Tripolis. Schauplatz der chinesischen Revolution.

Spezialkarte zum deutsch-französischen Kamerun-Kongo-Abkommen. Tripolis und das Ostliche Mittelmeer, der Schauplatz des Italienisch-türkischen Konfliktes. Marokko, politisch-militärische Karte.

Jede Karte 4 1.-  
Vorrätig in der G. W. Zaiser'schen Buchhandlg. Nagold.

Wahl. Wetter am Samstag und Sonntag.  
Für Samstag und Sonntag ist zeitweilig aufheltern, dann aber wieder nachkaltes Wetter zu erwarten.

Druck und Verlag der G. W. Zaiser'schen Buchdruckerei (Emil Zaiser) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: R. Paul.

### K. Forstamt Wildberg. Holz-Verkauf.

Montag, den 11. Dezember, vormittags 10 Uhr aus Staatswald Gemeindeberg, Abtlg. Unterer Hang in 7 Lose teilweise als Christbäume verwertbares Material von einem Wegdurchtrieb in einer 15jähr. Fichten- und Tannenkultur.

Zusammenkunft am neuen Weg an der Nagold.

### Prima fettes Hammelfleisch

ist fortwährend zu haben bei Nagold. Metzgermstr. Krauß.

### Dienstmädchen Gesuch.

Wegen Erkrankung meines bisherigen, suche ich ein williges, ehrliches Mädchen, nicht unter 18 Jahren, welches schon gedient hat, per sofort oder 1. Januar.

Fabrikant Strähle.

### Mädchengesuch.

Suche zu sofortigem Eintritt oder auf 1. Jan., als zweites Mädchen, ca. 16jähriges, williges und fleißiges Mädchen.

Apotheker Thomann,  
Horb a. N.



### Red Star Line

Rothe Stern Linie

Postdampfer von

### Antwerpen

nach

### New York

und

### Kanada

Auskunft ertheilen:

die Red Star Line in Antwerpen oder deren Agenten

Wilh. Rieker, Privatier in Altensteig.

Carl Rahm in Freudenstadt.

### Etwas Gutes

für Haare und Haarboden ist echtes

### Brennessel-Haarwasser

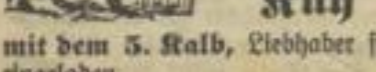
mit den 3 Brennesseln, 1/2 Fl. 75 1/2, in 1/2 Fl. 1.50 1/2.

Nur zu haben:

Fr. Schmid, Kfm., Nagold.

Unterjettingen.

Unterzeichnet verkauft eine



### Kalbin

oder eine Kuh

mit dem 5. Kalb, Liebhaber sind eingeladen.

Georg Zeeger, Straßenwart.

### G. Kläger, Uhrmacher in Nagold

empfiehlt

zu Weihnachtsgeschenken

sein reichhaltiges Lager in goldenen und silbernen Herren- u. Damenuhren

mit und ohne Sprungdeckel, pünktlich abgezogen u. reeller Garantie.

!! Präzisionsuhren !!

ebensfalls in Gold und Silber.

Uhrketten für Herren und Damen in 14 und 8 Karat Gold.

Gold-Double, Silber und Nickel mit vielen Reizen, doppelt und einfach, mit und ohne Anhänger.

Zimmeruhren feineren Geures, Standuhren, Hausuhren, Regulatoren, Ruck-uhren, Wecker mit fein und mehreren Glocken, Schlagwerk und Repetition, Taschenuhrwecker.

### Gold- u. Silberwaren

wie: Ringe, in 14 und 8 Karat Gold, Double und Silber, Broschen, Bouton's, Collier's, Armbänder, Kreuze, Brust- und Manschettenknöpfe, Granat und Corall'schmuck, silberne Bestecke.

### Geißlinger Metallwaren,

sowie großes Lager in Bestecken, zusammengestellt in Besteckkasten, Haushaltungs- und Zuggegenständen, Wand-schmuck, Alpacataschen. Kataloge hierzu gratis.

NB. Ich habe meine Preise äußerst billig gestellt, um jedermann Gelegenheit zu vorteilhaftem Einkauf zu bieten und bitte um geneigtes Wohlwollen. Reparaturen gut u. schnell. Mit Gold und Silber nehme in Zahlung.

### Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle bei billigt gestellten Preisen:

Waschseile in verschiedenen Längen und Qualitäten, selbstmontierte Zimmerturngeräte und Rinderschaukeln,

ferner große Auswahl in Korbwaren, als

Armkörbe mit einem und zwei Deckel, verschiedene Arten Damen- und Rinderkörbe, Fleischkörbe, rund und oval, Waschkörbe, oval und viereckig, Versandkörbe in verschiedenen Größen, Reisekörbe usw., sowie jede Art und beste Qualität

### Bürstenwaren.

Türvorlagen aus Leder, Rohr und Kokosfasern.

Um geneigte Abnahme bitte!

### Louis Schlotterbeck, Seiler.

### Neue Höhere Handelsschule Calw.

Gegründet 1908. Pensionat im württ. Schwarzwald.

Institut 1. Ranges für Handelswissenschaften.

Sechsmontliche Handelskurse.

Handelsakademie. — Prakt. Übungskontor. — 6 klass.

Realschule. Vorbereit. z. Einj.-Examen. — Ausländerkurs. —

Bitte genaue Adresse.

Ausgezeichnete Erfolge. — Vorzgl. Verpflog. — Gesund, Höhenlage.

Prospekte durch die Direktoren Zügel und Fischer.

Neuaufnahme 10. Januar 1912.

### Unterjettingen. Erntegemeinter Wahlvorschlag.

Haag, Gemeinderat,  
Walter,  
Brösamle,

Postagent.  
Viele Wähler.

Nagold.  
8 Stück schöne junge



### Gänse

zum Schlachten, jetzt dem Verkauf.

aus Fr. Schuler.

Nagold.  
Zu passenden

### Weihnachtsgeschenken

empfiehlt eine schöne Auswahl

### Vogelkäfige

zu Fabrikpreisen, sowie:

Ausstechformen, Spülgetten, Eimer, verzinkt und lackiert, Kohlenfüller u. Bettflaschen

in Kupfer und verzinkt zu äußerst billigen Preisen

### G. Rehle, Flaschner.

### Wybert-Tabletten

Schützen RAUCHER REINER SAENGER

vor Husten, Heiserkeit, Katarrh

Nach dem Rauchen hinterbleibt stets ein kratzendes Gefühl im Halse und ein unangenehmer Geschmack im Munde. Selbes wird erfolgreich bekämpft durch regelmäßigen Gebrauch von Wybert-Tabletten gleich nach dem Rauchen. Raucher führen daher stets Wybert-Tabletten bei sich. Vorrätig in allen Apotheken a 1 Mk. Depot in Nagold

Apothete von D. Schmid. (R 5)

### Jäger

### Couristen

### Skifahrer

### Rodler

### Fischer

verwenden seit vielen Jahren zum Einsetzen der Stiefel das durch seine Vorzüglichkeit allbekannte Krebseffekt. Keine nasse Füße, keine harte Stiefel, längere Dauerhaftigkeit des Leders. Weniger Erkältungen.

### Dünger-Kalk

bringe meiner werthen Kundschaft im empfehlende Erinnerung

### Dampfziegelei und Kalkwerk

R. Rauser, Nagold.

### Anzeigen

haben im „Gesellschafter“ durchschlagenden

### Nagold. Samstag

### Metzelsuppe



mit ff. Bockbier.

Günther & Lunde.

### Nagold. Verlobungs-Ringe

in 14 und 8 Karat Gold in allen Preislagen schmal und breit empfiehlt in großer Auswahl

G. Kläger, Uhrmacher.

### Wenn Du noch ein Paar Schuhe hast

so putze sie mit Pilo. Qualität und Ausgiebigkeit sind die Vorzüge.

### Churmayer's Backpulver u. Vanillinzucker

in Pak. von 10 Pfg. an sind die allerbesten Fabrikate und mit

Gratidrezepten (großes Rezeptbuch 25 Pfg.) immer frisch zu haben

in Nagold bei Kond. Lang, in Wildberg bei Adolf Frauer.

### Mitteilungen des Standesamts

der Stadt Nagold:

Todesfälle: Wilhelm Kasz. Bierbrauer, ledig, von Wilhelm M. Horb, 30 J. a. Den 5. Dez.

### der Stadt Haiterbach:

Geburten: 1 F. dem Schreinermeister Joh. Friedrich Klein,

1 F. dem Müllergehilfen Jakob Autenrieth,

1 F. dem Schreinermeister Gottlieb Friedrich Bader,

1 F. dem Getreidemühlbesitzer Fried. Rapp in Unterschwandorf.

Eheschließungen: Johann Georg Schwan, Maurer und Marie Friederike Kauschenberger.

Johannes Theuer, Bäckereibesitzer u. Christiane Elisebeth Grohmann.

Todesfälle: Johann Gottlieb Knorr, Invalidenteniers-Frau Christiane geb. Kaisle, 55 J. a.,

Agate Schaub, l. Tagelöhnerin, 73 J. alt,

Gottlob Kenz, Schuhmachermeisters-Frau Maria Barbara, geb. Kenz, 69 J. alt,

Wilh. Gottlob Heber, Schreinermeister, 64 J. alt.



# ~ Serien-Woche. ~

Um unserer Kundschaft in diesem Jahre etwas ganz besonderes zu bieten, haben wir uns entschlossen, eine **Serien-Woche** zu veranstalten und zwar zu einem Einheitspreise von

| Mk. 2.95                            |    | Mk. 1.95                                   |      | 95 Pfg.  |      |
|-------------------------------------|----|--|------|--|------|
| Eine weiße Blüschhaube              | 95 | 1 prima Bephr-Bettuch                      | 1.95 | 5 m Flanell zu einem Kleid                       | 2.95 |
| 2 1/2 m Hemdenflanell               | 95 | 1 gutes weißes Damenhemd mit Handstickerei | 1.95 | 3.60 m Doppelbreit Satin zu einem Ueberzug       | 2.95 |
| 4 m Handtuchstoff                   | 95 | 1 gutes farbiges Damenhemd                 | 1.95 | 5 1/2 m weißen Flanell zu zwei Frauenhemden      | 2.95 |
| 1 fbg. Damenhose                    | 95 | 1 prima weiße Damenhose                    | 1.95 | 3 m Lama 1/2 Tuch                                | 2.95 |
| 1 warme Unterhülle                  | 95 | 1 extra gutes Korsett                      | 1.95 | 5 1/2 m prima farb. Flanell zu zwei Frauenhemden | 2.95 |
| 1 farbiger Unterrock                | 95 | 1 gute weiße Nachtjacke mit Umlegkragen    | 1.95 | 1 schönen Pelz                                   | 2.95 |
| 1 Herren-Unterhose                  | 95 | 3 m Flanell zu einem Unterrock             | 1.95 | 1 schöne Jaquard Bettdecke                       | 2.95 |
| 3/4 Pfund reine Wolle               | 95 | 3 m prima Hemdenflanell                    | 1.95 | 1 gute Herrenzeughose                            | 2.95 |
| 1 hübsche Blüsch-Kragenschachtel    | 95 | 1 Partie extra gute weiße Kissen           | 1.95 | 1 gute Herrenweste                               | 2.95 |
| 2 hübsche Kravatten                 | 95 | 3 ganz feine Kravatten                     | 1.95 | 1 feine Pelzgarnitur                             | 2.95 |
| 2 Paar gute Kinderstrümpfe          | 95 | 1 gutes Herren-Normalhemd                  | 1.95 | 3 Paar reinwollene Damenstrümpfe                 | 2.95 |
| 1 Kommodebede                       | 95 | 1 m prima doppeltbreit Bettbarhent         | 1.95 | 1 Waschgarnitur 5 teilig                         | 2.95 |
| 2 Paar Handschuhe                   | 95 | 1 gute Kinderhülle                         | 1.95 | 1 Pfand prima weiße Bettfedern                   | 2.95 |
| 1 wollener Schal                    | 95 | 1 gute Waschtischdecke                     | 1.95 | 1/2 Dzd. gute Solinger Bestecke                  | 2.95 |
| 1 hübscher Kragenschoner            | 95 | 3 paar gute Handschuhe                     | 1.95 | 1 schönes Photographiealbum                      | 2.95 |
| 1 schöne Herzhürze                  | 95 | 1 gute Bettvorlage                         | 1.95 | 1 Buttermaschine 3 Liter                         | 2.95 |
| 1 gute Hausschürze                  | 95 | 1 Waschgarnitur 4teilig                    | 1.95 | 1 Kaffeefervice 9 teilig                         | 2.95 |
| 1 Küchenlampe                       | 95 | 1 gute Küchenschüssel } zusammen           | 1.95 | 1 Reisingpfanne                                  | 2.95 |
| 3 Fleischplatten                    | 95 | 1 emall. Salzscheffel } zusammen           | 1.95 | 1 großer geschliffener Spiegel                   | 2.95 |
| 1 Seiflase                          | 95 | 10 Teller } zusammen                       | 1.95 | 1 Puppen-Sportwagen                              | 2.95 |
| 1 eiserner Beater                   | 95 | 10 Tassen } zusammen                       | 1.95 | 1 gute Damenreformschürze                        | 2.95 |
| 1 Email-Salzfah                     | 95 | 1 Blüschtragenschachtel                    | 1.95 | 1 guter Damen-Anstandsrock                       | 2.95 |
| 1 Kaffeemühle                       | 95 | 1 Blüschmanschettschachtel } zus.          | 1.95 | 1 Haushaltungswage                               | 2.95 |
| 1 Knaben-Weste                      | 95 | 1 weißer Kinderpelz                        | 1.95 | 6 Alpaca Eßlöffel                                | 2.95 |
| 1 Sweater                           | 95 | 1 gute Herrenweste                         | 1.95 |  |      |
| 1 schöne Filzschutdecke             | 95 | 1 hübsche Kravatte } Blüschkasten          | 1.95 |  |      |
| 1 m Wachstuch                       | 95 | 1 Paar Krimmerhandschuh mit Leder          | 1.95 |  |      |
| 1 Samtgürtel                        | 95 | 1 hübscher Bierkrug                        | 1.95 |  |      |
| 1 Pfund Bettfedern                  | 95 | 6 Küchentonnen                             | 1.95 |  |      |
| 1 Paar gute Holenträger             | 95 | 1 Blüschkinderhaube                        | 1.95 |  |      |
| 3 Paar Socken                       | 95 | 1 Melkeimer                                | 1.95 |  |      |
| 1 Garnitur Vorhemd und Manschetten  | 95 | 2 Prima Frottierhandtücher                 | 1.95 |  |      |
| 1 gestricktes Kinderkleidchen       | 95 |  |      |  |      |
| 3 leinene Kragen                    | 95 |  |      |  |      |
| 1 Bügelbrett                        | 95 |  |      |  |      |
| 1 Email-Eimer                       | 95 |  |      |  |      |
| 1 großer Zinkimer                   | 95 |  |      |  |      |
| 1 Brotkasten                        | 95 |  |      |  |      |
| 1 Salatselher                       | 95 |  |      |  |      |
| 1 Ringtopf                          | 95 |  |      |  |      |
| 1 Waschtisch 30 m                   | 95 |  |      |  |      |
| 1 hübscher Schreibzeug              | 95 |  |      |  |      |
| 1 hübsches Rauchservice             | 95 |  |      |  |      |
| 1 Bierkrug                          | 95 |  |      |  |      |
| 10 Suppenteller                     | 95 |  |      |  |      |
| 1 Kohlenfüller                      | 95 |  |      |  |      |
| 3 runde Emailschüssel               | 95 |  |      |  |      |
| 1 Waschbecken 1 Ratterschaufel zus. | 95 |  |      |  |      |
| 1 große Teigschüssel                | 95 |  |      |  |      |
| 2 Rutschöpfe                        | 95 |  |      |  |      |
| 1 Milchträger 2 Liter               | 95 |  |      |  |      |
| 1 Email-Suppeneschüssel             | 95 |  |      |  |      |

☛ Von 20 Mark an erhält jeder Käufer freie Hin- und Rückfahrt ☛  
oder ein hübsches Geschenk.

**Große Spielwaren-Ausstellung**  
**und Christbaum-Schmuck.**  
Günstigste Gelegenheit zum Einkauf für Vereine.

☛ Während dieser Zeit große Preisermäßigung auf **Damen-Jacken, Herren-Anzüge, Hosen, Lodenjoppen, Pelze, Pelerinen etc.** ☛

## Warenhaus Geschw. Kleemann

Lederstrasse 98. **Calw.** Lederstrasse 98.



Nagold.

# Reichstags-Wählerversammlung.

Der Reichstags-Kandidat der Deutschkonservativen Partei und des Bundes der Landwirte

**Herr Sägewerksbesitzer Friedrich Keppler von Calmbach O. A. Neuenbürg**

wird sich im hiesigen Gasthaus zur „Traube“

**am Sonntag den 10. Dezember, nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

vorstellen. In dieser Versammlung werden alle Reichstags-Wähler von hier freundlich eingeladen.

Freie Diskussion in den Schranken parlamentarischer Ordnung.

**Der Wahl-Ausschuss der obengenannten Parteien.**

## Eugen Schiler, Nagold.

### Damen-Konfektion für Winter 1911.

Sch empfehle mein gut sortiertes Lager von Neuheiten in

|                |  |                 |  |
|----------------|--|-----------------|--|
| <b>Mänteln</b> | aus englischen und Flauch-Stoffen in modernen Farben und eleganter Verarbeitung. | <b>Paletots</b> | schwarz und farbig. Elegante Facons mit gutem Sitz. Von billig bis hochfein. |
| <b>Jacken</b>  | in jedem Genre und vielen Preislagen, aus prima Stoffen.                         | <b>Costüme</b>  | und Röcke aus guten praktischen Stoffen zu ermäßigten Preisen.               |

Ferner wird eine Serie

### Damen- und Kinder-Konfektion

umfassend diverse Posten

**Paletots, Jacken, Costüme, Röcke, Blusen und Kinderkleidchen**

um wegen Platzmangel rasch damit zu räumen zu sehr ermäßigten Preisen verkauft.

**Gelegenheitsposten**  
unter Preis.

**Unterröcke**, aus Tuch, Halbtuch, Satin, Velour etc.,  
**Schürzen**, in allen Facons und Größen,  
**Tischdecken**, waschbare, farbig von 95 Pfg. an in großer Auswahl,  
**Bettücher**, weiße mit kleinen Flecken unter Preis, farbig, ohne Fehler, prima Qualität, extra billig.  
**Farbige Wäsche**: Damen-Hemden, Beinkleider, Anstandsrocke etc.

Es sind meine Kundschaft bei diesen Gelegenheitsposten hauptsächlich gute Qualitäten und neue Sachen zu billigen Preisen geboten, welche ich nur durch große Lagerkäufe so vorteilhaft beschaffen konnte.

Großes Lager moderner  
**Kleider-Stoffe und Blusen-Stoffe.**

Ein weiterer Posten **Wolldocken** mit kleinen Fehlern ist eingetroffen und wird ebenfalls tief unter Wert verkauft.

Neuheiten in **Blusen - Samt und gestickt. Blusenstoffen.**

**In Aussteuer-Artikeln**

empfehle ich meine große Auswahl guter und bester Qualitäten. Besonders billig verkauft werden: eine Partie:

**Bettzeuge, Satin Augusta, weisse und farbige Damaste**

womit sich meiner Kundschaft eine wirklich günstige Gelegenheit zur Beschaffung ungewöhnlich billiger Bettfachen darbietet. Es handelt sich bei diesem Angebot um gute Ware und kourante Muster.

Eine Menge **Coupons** für Blusen etc.

**Mein Sonder-Verkauf und 95 Pfg. Serien-Verkauf** dauert noch an und wird fast täglich durch neu eingehende wertvolle Sachen ergänzt.

Viele **Coupons und Reste** zu Geschenken.

**Sonntags ist mein Geschäft geschlossen.**

Hochdorf.

### Achtung Bürger!

Wir brauchen keine Lebenslänglichen, scheidet frische Männer aufs Rathaus. Wählet am Samstag folgende Männer:

**Christian Schuh**, Steinbruchbesitzer,  
**Jonathan Kay**, Wagner,  
**J. Haizmann** z. Waldhorn.

Nagold.

### Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft empfehle ich mein

**Stahlwarengeschäft**

in Messertwaren und Bestecken, sowie meine **Grob- und Feinschleiferei.**

Reparaturen werden bestens ausgeführt.

**Josef Sauda**, Messerschmied,

Bahnhofstraße.

Nagold.

**Äpfel, Nüsse, ff. Tafelbutter, frische Eier, Kaff-Eier,**

sowie alle zur

**Weihnachtsbäckerei**

♦♦ nötigen Artikel ♦♦ empfiehlt billigst

**M. Kienle.**

Nagold.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich mich dem geehrten Publikum aufs Neue im

**Handstricken**

von Aussteuerstrümpfen u. Socken sowie auch im

**Austricken.**

Frau Marie Brezing, wohnhaft beim Schiff.

### Sozialdemokratische Partei.

#### Einladung.

Am Sonntag den 10. Dezember 1911 finden in nachfolgenden Orten Wählerversammlungen statt:

- In Ebhausen Sonntag abend 6 Uhr im Gasthaus zur Sonne
- " Rohrdorf Sonntag abend 8 Uhr im Gasthaus zur Sonne
- " Sulz nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum Adler
- " Wildberg abends 6 Uhr im Gasthaus zum Löwen
- " Eßringen nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum Pflug
- " Schönbrenn abends 1/2 6 Uhr im Gasthaus zum Lamm
- " Gillingen nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum Ochsen.

Thema: Die kommenden Reichstagswahlen und die Sozialdemokratie.

Referenten sind die Herren Steinmayer, Bartels, Dört und Keltmayer aus Stuttgart.

Zu diesen Versammlungen sind die Reichstagswähler freundlichst eingeladen. Freie Diskussion!

**Das Wahlkomitee.**

Beilen und Zwicker

empfehlen G. Kläger, Uhrmacher.



Erste mit Ausnahm  
Sonn- und  
Preis vier  
hier mit 1  
1.20 M, im  
und 10 Km  
1.25 M, im  
Württemberg  
Monatsabo  
nach Ver  
N 289  
In Ob  
Klausenfe  
Rottenb  
Eine K  
gnädigt geru  
gart Stadt die  
willigen.

r Wie  
Berlängerun  
haffen haben  
des Wirtte  
gebender S  
dieser kann  
dauer der g  
Berficherten  
selbe nach  
Art. 4 Abf.  
ungsordnun  
ungen der  
verlängert n  
dauer auch  
dem 1. Ap  
r Per  
Westbahnh  
von Kupp  
Kette becau  
schiedlich  
hier verha  
Calw  
ratswahl  
Staudenme  
Kaufm. Cu  
267, Uhr  
Schwämm  
Sahre gen  
gleich 65°/  
r Ne  
zwischen d  
ende Proj  
teile von C  
amtmanne  
r Gr  
hiesigen G  
jedige Bar  
traf ihn so  
gedröhen  
lit. Er b  
zweifelhaft.  
p Er  
evangelis  
v. Zelle  
kann, wo  
minister v.  
der Lande  
landesherr  
designade  
prediger P  
Oberkonf  
Auf Vorj  
das Stello  
Entwurf  
für Lehre  
ordnung e  
und der C  
an die kir  
v. Nestl  
monach d  
legitimiert  
des Rech  
übergegan  
Aus den  
chenmusik  
verschiede  
eingetrete  
dass die C  
liche Verk  
begünstig  
günstigen